Wiener Lichtblicke 2025 – Teilhabe an Kunst & Demokratie
Licht&Schatten-Touren in acht Wiener Bezirken

Die **Teilhabe an Kunst und Demokratie** ist Thema der **Licht&Schatten-Touren 2025**. Sie eröffnen am 10. Oktober und laufen bis zum 18. November. Die etwa 90-minütigen **Touren** in acht Bezirken laden dazu ein, **Orte und Zeitgeschichte neu zu entdecken** und **in temporäre Lichtkunstwerke** zu verwandeln. Neu ist, dass Beteiligungsforschung das Projekt begleitet. Damit verknüpfen die Wiener Lichtblicke bereits zum sechsten Mal temporäre Lichtkunst im öffentlichen Raum mit demokratischen Fragestellungen. Die **Eröffnungstour** startet am **10. Oktober, um 18:30 Uhr** vor der Piaristenkirche, Jodok-Fink-Platz.

Die Demokratie lebt davon, dass Bürger:innen aktiv an politischen Prozessen mitwirken und Einfluss nehmen. Die Kunst hingegen gründet auf Exzellenz und Autonomie. Von der visuellen Kunst wird immer öfter eingefordert, dass sie ihre Prozesse für Teilhabe und Einflussnahme öffnet. Doch gerade das irritiert und polarisiert. Es sorgt auch ausserhalb der Kunstszene für ambivalente Kritik. Genau hier setzen die Licht&Schatten-Touren an. Sie laden ein zur **Beteiligung an künstlerischen Prozessen.** Eine Befragung im Zuge der Touren ergründet die Haltung zu Kunst im öffentlichen Raum und erforscht das Bewusstsein für die aktive Teilhabe an Demokratie.

Dazu die Initiatorin, die Licht- und Medienkünstlerin Victoria Coeln:

„Licht und Kunst schaffen die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit mit anderen zu erleben. Alle können an Kunst teilhaben und die Kraft erleben, die sich im Licht des gemeinsamen Tuns entfaltet.“

Licht&Schatten-Touren im Detail

13 Touren mit bis zu 30 Teilnehmenden im Zeitraum von 10. Oktober bis 18. November 2025.

Unter der Leitung eines zertifizierten Austria Guides werden versteckte Orte erkundet und zeitgeschichtliche Spuren sowie Verbindungen zur Besatzungszeit und den Staatsjubiläen 1945, 1955, 1995 erschlossen. Thema ist auch der lange Weg zum Frauenwahlrecht – von der Revolution 1848 bis zur Durchsetzung am 12. November 1918. So wird die bekannte, vertraute Nachbarschaft neu lesbar. Vor diesem Hintergrund verwandeln nun die Teilnehmenden, unterstützt vom professionellen, technischen Team der Wiener Lichtblicke, die öffentlichen Räume in temporäre Lichtkunstwerke. Dafür stehen analoge, energie-autarke Projektoren und sogenannte Diachrome zur Verfügung. Das sind Filtergläser mit Lichtgrafiken internationaler Künstler:innen. Die Teilnehmenden wählen die Motive aus, bedienen die Projektoren, beobachten, fotografieren und werden Teil der Lichtkunst. Im Rahmen der Touren werden Befragungen durchgeführt, danach wissenschaftlich ausgewertet und Anfang 2026 öffentlich präsentiert.

Die Touren finden bei jedem Wetter statt, sie sind barriere- und kostenfrei.
Die Teilhabe an der Kunst ist für alle möglich, die Teilnahme an den Befragungen ab 16 Jahren.
Anmeldung erforderlich: https://www.wienerlichtblicke.at/programm-2025/

Künstlerinnen und Künstler, die ihre Arbeit für Diachrome zur Verfügung stellen:
Dovilė Aleksaitė, Carsten Busse, Victoria Coeln, Francesca Centonze, Ahoo Maher, Olaf Osten, Deborah Sengl, Gabriele Stötzer

Eröffnung am Freitag, 10. Oktober 2025

18:30 Uhr
1. Licht&Schatten-Tour durch die Josefstadt
Treffpunkt Jodok-Fink-Platz vor der Piaristenkirche – Anmeldung erforderlich
Zielort Breitenfelder Kirche um 20:00 Uhr

19:15 Uhr
Im 3/4-Takt einmal um die Welt - Klanginstallation „Arrangement und Demokratie"
Vor der Breitenfelder Kirche, Uhlplatz

Musiker:innen und Literat:innen performen vor der Kirche in einem Klangraum aus mehreren Lautsprechern. Passant:innen hören Vertrautes und Fremdes zugleich. Die Installation lädt dazu ein, den Klang im Raum zu erkunden und Musik und Literatur als Ausdruck einer weltoffenen, demokratischen Gesellschaft zu erleben. Ein Konzept von **Tini Trampler** und **Stefan Sperrlich**.

20:30 Uhr
Offizielle Eröffnung der Wiener Lichtblicke 2025
In der Breitenfelder Kirche

Begrüßung: **Gregor Jansen***, Pfarrmoderator Pfarre Breitenfeld*
Eröffnungsworte: **Victoria Coeln**, *Künstlerische Leitung Wiener Lichtblicke*
Vorstellung der Touren: **Sandra Schäfer***, Kulturfüchsin, Austria Guide*
Musik und Literatur: **Tini Trampler & Playbackdolls**
mit dem **literarischen Gospel-Chor,** kuratiert von **Eva Schörkhuber**

Weitere Termine Licht&Schatten-Touren

Anmeldung erforderlich: https://www.wienerlichtblicke.at/programm-2025/

1010 Innere Stadt: Treffpunkt unter der Michaelerkuppel
Samstag, 11. Oktober 18:30 Uhr

1030 Landstraße: Treffpunkt vor dem Heeresgeschichtlichen Museum
Donnerstag, 16. Oktober 18:30 Uhr und Freitag, 7. November, 17:30 Uhr

1040 Wieden: Treffpunkt Mozartplatz
Freitag, 17. Oktober 18:30 Uhr und Dienstag, 18. November, 17:30 Uhr

1050 Margareten: Treffpunkt Einsiedlerpark
Samstag, 18. Oktober 18:30 Uhr und Donnerstag, 13. November, 17:30 Uhr

1060 Mariahilf: Treffpunkt Esterházypark beim Bunkerabgang (Gaming Museum)
Donnerstag, 23. Oktober, 18:30 Uhr und Samstag, 8. November, 17:30 Uhr

1100 Favoriten: Treffpunkt Waldmüllerpark, Eingang zum Gräberhain (Landgutgasse 61)
Freitag, 24. Oktober 18:30 Uhr und Donnerstag, 6. November 17:30 Uhr

1220 Donaustadt: Treffpunkt beim Eingang des Vienna International Center
Samstag, 25. Oktober, 18:30 Uhr

Team

Victoria Coeln, ***Künstlerische Leitung Wiener Lichtblicke*** – Gesamtkonzept und Leitung Lichtkunst
Amanda Augustin, ***Produktionsleitung Wiener Lichtblicke*** – Organisation der Realisation
Sandra Schäfer, ***Kulturfüchsin, Austrian Guides*** – Konzept und Leitung der Bezirkstouren
Tamara Ehs, ***Politikforscherin*** – Konzeption & Auswertung Befragung
Elias Hirsch, ***Student der Data Science (TU)*** – Umsetzung der Befragung und Auswertung

Victoria Coeln

Künstlerin, Initiatorin und künstlerische Leiterin der Wiener Lichtblicke

*1962, lebt und arbeitet in Wien
Die Licht- und Medienkünstlerin Victoria Coeln konzipiert und gestaltet multilokale, multidisziplinäre und partizipative Großprojekte, die sich einem übergeordneten Gesamtthema widmen. Seit 2020 ist Victoria Coeln künstlerische Leiterin der jährlich stattfindenden, von ihr entwickelten *Wiener Lichtblicke*. Jede Ausgabe ist einem Schwerpunktthema gewidmet, das Konstitution und Werte unserer Gesellschaft und unseres Zusammenlebens verhandelt.

Bis Ende Jänner 2026 verwandelt Victoria Coeln mit der Lichtintervention „Lichtblicke Österreichs - Chromotopia Austria" im Auftrag der Burghauptmannschaft Österreich die Neue Burg der Hofburg und den Heldenplatz in ein monumentales Kunstwerk des Erinnerns, der Gedächtniskultur und der Demokratie.

NIPAS & Wiener Lichtblicke

Das Nomadische Institut für politische Kunst und Wissenschaft, NIPAS, ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 2020 realisiert das NIPAS die Wiener Lichtblicke. Die Licht&Schattenblicke-Touren 2025 werden von Partizipationsforschung begleitet, als Teil der Europäischen Demokratie-Hauptstadt Wien und bereiten schon jetzt den fruchtbaren Boden auf für die Wiener Lichtblicke 2026: Geburt der Sonne.

Die Licht&Schatten-Touren 2025 werden gefördert von Stadt Wien - Büro für Mitwirkung, Europäische Demokratie-Hauptstadt Wien und Dezentrale Bezirkskultur / Bezirke Innere Stadt, Landstraße, Wieden, Margareten, Mariahilf, Josefstadt, Favoriten und Donaustadt sowie vom BMWKMS.

wienerlichtblicke.at

Bildmaterial und weiterführende Texte
Downloadlink:
https://www.wienerlichtblicke.at/presse/

Presse Rückfragen

Isolde Bornemann
presse@nipas.ac.at
+43 664 392 74 00